

zuverlässig über die Leistungsfähigkeit eines im Bereich der Gebäudedienste tätigen Unternehmens orientieren.

Die Mitglieder des Qualitätsverbundes Gebäudedienste sind nachhaltig wirtschaftende Fachbetriebe, die über die Meister- oder vergleichbare Qualifikation eine Eingangsprüfung zur nachhaltigen Unternehmensführung bestanden haben und eine kontinuierlich darauf aufbauende Fortbildungsqualifikation durchlaufen.

Die Mitglieder des Qualitätsverbundes haben erkannt, dass nur über den Ausgleich zwischen ökonomischen, sozialen und ökologischen Interessen heute noch eine auf Dauer erfolgreiche Unternehmensführung erreichbar ist. Nur die Balance dieser vordergründig widerstreitenden Faktoren gewährleistet die Identifikation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter, die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und das Vertrauen der Auftraggeber.

Eine gezielte Vorsorge im Hinblick auf Umwelt- und Arbeitsschutz stabilisiert den Handlungsrahmen. Eine offene Kooperation und Dialogbereitschaft mit den Partnern und Auftraggebern stärkt das langfristige Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Die auf die Meisterprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk aufbauende Eingangsschulung und Fortbildung zur nachhaltigen Unternehmensführung orientiert sich daher an fünf Schwerpunkten

- Grundprinzipien effektiver Unternehmensführung, Personalentwicklung und Mitarbeitermotivation unter besonderer Berücksichtigung gesetzlicher und tariflicher Vorgaben
- Qualitätsmanagement, Umweltmanagement und Arbeitssicherheit
- Kontinuierliche Steigerung der Fach- und Ausführungskompetenz
- Konstruktive Kundenkommunikation und Kooperation
- Möglichkeiten des sozialen und ökologischen Engagements.

Der Qualitätsverbund Gebäudedienste eröffnet seinen Mitgliedern Wege zur nachhaltigen Entwicklung ihres Unternehmens. Neben einer dynamischen Absicherung des Fachwissens wird eine nachhaltige, Ressource schonende und die Mitarbeiter motivierende Wirtschaftsweise gefördert, die nicht nur die natürlichen Lebensgrundlagen, sondern auch die ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen berücksichtigt, in die Wirtschaftsunternehmen eingebettet sind. Nur wenn es gelingt, über den Betrieb hinaus dessen Umfeld positiv zu gestalten, wird ein auf Dauer erfolgreiches Wirtschaften im Dialog mit Auftraggebern und Mitarbeitern möglich sein.

Die Verbraucher und die Unternehmen befinden sich in einer gemeinsamen Verantwortung. Der Trend zu einer transparenten, die Forderungen unserer Zeit anerkennenden Unternehmensführung ist unumkehrbar. Der Qualitätsverbund Gebäudedienste unterstützt seine Mitglieder aktiv in ihrem Bemühen um ein nachhaltiges Wirtschaften durch Schulungen und bietet ihnen eine Plattform zur Darstellung der auf diesem Gebiet erworbenen Kompetenz.



Qualitätsverbund Gebäudedienste

der umweltbewusst und nachhaltig wirtschaftenden Meister- und
Fachbetriebe des Gebäudereiniger-Handwerks
in der Gebäudereinigerinnung Chemnitz/Dresden
im Freistaat Sachsen

Allgemeine Grundsätze und Zielsetzungen des Qualitätsverbundes

Die Zukunft gehört Unternehmen, die über die Einführung eines Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements nicht nur für ihr gegenwärtiges Umfeld, sondern auch für künftige Entwicklungen Verantwortung übernehmen. Dabei geht es nicht allein um Umweltschutz im klassischen Sinne, sondern um die Effizienz und Zukunftsfähigkeit unseres gesamten wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Verhaltens in Bezug auf unser erweitertes Umfeld.

Die Grundidee des Nachhaltigkeitsprinzips zielt darauf ab, die gegenwärtigen Bedürfnisse zu befriedigen und gleichzeitig sicherzustellen, dass diese zukünftige Generation ebenfalls möglich sein wird. Dabei müssen die sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekte gleichrangig beachtet werden.

Gewinnorientiertes Unternehmertum und nachhaltiges Wirtschaften sind hierbei keine Gegensätze, da die im Rahmen des nachhaltigen Wirtschaftens zu ergreifenden Maßnahmen dazu beitragen, direkt oder zumindest indirekt Kosten zu sparen und Kundenbeziehungen langfristig zu festigen.

Wir agieren in einem Markt, der geprägt ist von einem zunehmend ruinösen Wettbewerb, von sinkender Qualität und wachsender Verunsicherung der Auftraggeber.

Die mit der Novellierung der Handwerksordnung einhergehende Überführung des nach altem Recht zulassungspflichtigen Vollhandwerks Gebäudereinigung in ein zulassungsfreies Handwerk durch den Gesetzgeber hat diese Entwicklung weiter verstärkt. Allein aus der Eintragung eines Betriebes in die Handwerksrolle ist für den Verbraucher seit dem 01.01.2004 nicht mehr erkennbar, ob ein Reinigungsbetrieb über eine Meister- oder vergleichbare Qualifikation verfügt, da das Gesetz nun keinerlei Kompetenznachweis mehr fordert.

Die besonders qualifizierten Betriebe der Gebäudereinigerinnung Chemnitz / Dresden im Freistaat Sachsen stellen sich dieser Entwicklung aktiv entgegen. Sie haben sich dem Qualitätsverbund Gebäudedienste der umweltbewusst und nachhaltig wirtschaftenden Fachbetriebe des Gebäudereiniger-Handwerks angeschlossen. Über das Markenzeichen des Qualitätsverbundes können sich die Partner und Kunden des Gebäudereiniger- Handwerks